

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	9
I. URSPRUNG UND EIGENART INTERNATIONALER PRINZIPIENPOLITIK — DAS PROBLEM DER ORGANISATION UND KONTINUITÄT	13
II. FORMEN UND ORGANISIERUNGSVERSUCHE INTERNATIONALER DEMOKRATISCH-REPUBLIKANISCHER PARTEIGÄNGERSCHAFT BIS ZUR REVOLUTION VON 1848/49	21
1. Abgrenzung: Demokraten — Liberale — Sozialisten	21
2. Geheimbund, Symbolfigur und Befreiungsenthusiasmus: Carboneria — Lafayette — Polenbegeisterung	22
3. Mazzini und das „Junge Europa“	28
4. Deutsch-französische Kontakte	31
5. Exkurs: Freiheits- und Nationalbewegungen und die Freimaurerei	35
III. DIE EUROPÄISCHE REVOLUTION VON 1848 UND DER REPUBLIKANISCH-DEMOKRATISCHE INTERNATIONALISMUS	40
1. Internationale Erwartungen an die Französische Republik und deren Haltung zu den europäischen Revolutionsbewegungen	40
2. Nationalismus gegen internationale Solidarität — Internationales Kombattantentum — Ursachen des Scheiterns der Freiheits- und Verfassungsbewegungen	47
3. Die Haltung Englands zu den revolutionären Bewegungen	51
4. Die USA und die europäischen Revolutionsbewegungen	53
5. Formwandel des prinzipienpolitischen Internationalismus — Vergleich der Haltung Frankreichs und der USA	60
6. Prinzipienpolitik — Realpolitik — Nationalismus	62
IV. ANLÄUFE ZUR ORGANISIERUNG INTERNATIONALER REPUBLIKANISCH-DEMOKRATISCHER SOLIDARITÄT IN DER ZWEITEN JAHRHUNDERTHÄLFTE	66
1. Die Interventionsdebatte der 1850er Jahre in den USA: Kossuth-Besuch und „Young-America“-Bewegung	66
2. Das „Comité Central Démocratique Européen“	69
a) Ziel — Programm — Organisation — Tätigkeit — Finanzierungsprobleme — Publikationsorgane	69
b) Eigenart und ideologie- und organisationsgeschichtlicher Standort	79

3. Die „Internationale Friedens- und Freiheitsliga“	83
a) Kontinuität und Neuansätze des republikanisch-demokratischen Internationalismus: Mazzini, die Arbeiterfrage und die Friedens- frage	83
b) Der Genfer Kongreß von 1867: die Gründung der Friedens- und Freiheitsliga	85
c) Heterogenität der Zusammensetzung und der Richtungen des Kongresses — Das Prinzip „Frieden durch Freiheit“ und seine praktischen Grenzen	87
d) Die Liga und die Soziale Frage — Das Verhältnis zu den Sozia- listen	90
e) Das politische Programm: Demokratie — Vereinigte Staaten von Europa — Laizismus	94
f) Statuten und Organisationsmodell	97
g) Eigenart und historischer Ort der Liga	98
 AUSBLICK	 101
 LITERATURVERZEICHNIS	 105
 PERSONENVERZEICHNIS	 110